ZWECKVERBAND RAUM KASSEL

PROTOKOLL

- Verbandsversammlung -

10. Sitzung der Wahlperiode 2006 - 2011 **Kassel, den 9. Juli 2009**
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus Kassel, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel

Beginn: 16.00 Uhr **Ende: 17.30 Uhr**

Der Vorsitzende Manfred Merz begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der heutigen öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel am 15. Juni 2009 schriftlich eingeladen wurden:

a) die Abgeordneten der Verbandsversammlung
b) die Mitglieder des Verbandsvorstandes.

Von der Einladung erhielten Kenntnis

a) das Regierungspräsidium
b) HNA - Lokalredaktion
c) Hessischer Rundfunk
d) Extra Tip.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden in der Ausgabe der Hessisch-Niedersächsischen Allgemeinen vom 20./21. Juni 2009 bekanntgemacht.

Von 51 Abgeordneten der Verbandsversammlung sind mehr als die Hälfte anwesend.

Es fehlen entschuldigt:

a) von der Verbandsversammlung	vertreten durch
Dr. Beschad, Maik	Stähling-Dittmann, Waltraud
Dr. Eichler, Manuel	Bergmann, Anke
Friedrich, Wolfgang	---
Gimmler, Ursula	Speckmann, Dietmar
Hühne, Martin	Ackermann, Thomas
Kaschlik, Anke	---
Kortmann, Stefan	---
Lippert, André	---
Morawietz, Detlev	---
Reuter, Michael	Steffek, Klaus
Schneider von Lepel, Burkhard	---
Siebert, Andreas	Nicolaus, Werner
Zeidler, Volker	---

b) von dem Verbandsvorstand

Witte, Norbert

Es wird festgestellt, dass gegen die rechtzeitige Einberufung der Sitzung keine Einwendungen erhoben werden und dass die Verbandsversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Gegen das Protokoll über die Sitzung der Verbandsversammlung am 24. März 2009 werden keine Einwände vorgetragen. Es ist somit angenommen.

TOP 1: Fragestunde

Es liegt eine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.06.2009 vor, die durch den Geschäftsführer beantwortet wird.
Anfrage und Beantwortung sind dem Protokoll beigefügt.

TOP 2: Aufstellung des Flächennutzungsplanes des Zweckverbandes Raum Kassel
Hier: Beitritt zur Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidiums Kassel vom 14.01.2009

Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
51/34	X		1	X				X

1. Die Genehmigung des Flächennutzungsplanes des Zweckverbandes Raum Kassel, Flächennutzungsplan 2007, durch das Regierungspräsidium Kassel vom 14.01.2009 unter
   - Herausnahme von Waldzuwachsflächen östlich der A 7 in Niestetal sowie beidseitig der Verbindungsstraße zwischen Kassel und Vellmar und der gewerblichen Baufläche Heiligenrode-Süd
   - Auflagen zur Vervollständigung und Nachvollziehbarkeit des Umweltberichts
   - "Auflagen für nachfolgende Bebauungspläne"
   - weiteren Hinweisen

   wird zur Kenntnis genommen.

2. Den Auflagen zur Vervollständigung und Nachvollziehbarkeit des Umweltberichts wird beigetreten (Anlage ist beigefügt).

3. Die "Auflagen für nachfolgende Bebauungspläne" werden den für die verbindliche Bauleitplanung zuständigen Mitgliedern zur Kenntnis gegeben.

4. Die erteilte Genehmigung kann damit bekannt gemacht werden.

5. Im Rahmen von künftigen Änderungen o.a. des Flächennutzungsplanes erfolgt grundsätzlich eine Neubekanntmachung der sich dadurch ergebenden Fassung des Flächennutzungsplanes.

TOP 3: FNP-Änderung Kaufungen-16 „Bunte Mühle"
- Endgültige Beschlussfassung -

Auf Antrag des Abgeordneten Axel Selbert wird darüber abgestimmt, die F-Planänderung an den Ausschuss für Planung und Entwicklung zurückzuverweisen.

Beschluss

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
51/34	2	X					X	

Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
51/34		1	1			X		X

1. Während der öffentlichen Auslegung nach § 3(2) Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB sind Anregungen zur Bauleitplanung vorgetragen worden, die, wie in der beigefügten Liste „Beschlussempfehlungen" aufgeführt, behandelt werden.

2. Die Flächennutzungsplan-Änderung Kaufungen-16 „Bunte Mühle" wird endgültig beschlossen und ist dem Regierungspräsidium Kassel zur Genehmigung vorzulegen.

Der Abgeordnete Thomas Ackermann gibt als persönliche Erklärung zu Protokoll, dass er sich zu seinen dienstlichen Obliegenheiten nicht privat erklären wird.

TOP 4: FNP-Änderung ZRK 02 "Sondergebiet Gaststätte/Festhalle"
Änderungsbereich: Schauenburg/Hoof
- Endgültiger Beschluss -

Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
51/34	X			X				

1. Während der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB sind keine Anregungen oder Hinweise zur Bauleitplanung vorgetragen worden.

2. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-02 „Sondergebiet Gaststätte / Festhalle" wird endgültig beschlossen.

TOP 5: FNP-Änderung ZRK 03 "Sondergebiet Läden/Hafenstraße"
Änderungsbereich: Kassel/Unterneustadt
- Endgültiger Beschluss -

Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
51/34	X		1	X				X

1. Während der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB sind Anregungen zur Bauleitplanung vorgetragen worden, die, wie in der beigefügten Liste „Beschlussempfehlungen" aufgeführt, behandelt werden.

2. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-03 „Sondergebiet Läden / Hafenstraße" in Kassel / Unterneustadt wird endgültig beschlossen.

TOP 6: FNP-Änderung ZRK 07 „Auebad/Kassel Süd"
Änderungsbereich: Kassel/Süd
- Aufstellungsbeschluss -

Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
51/34		1	2			X		X

Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-07 „Auebad / Kassel-Süd" wird mit dem Ziel aufgestellt, am Standort des jetzigen Auebades ein Sport- und Freizeitbad zu realisieren.

TOP 7: Bebauungsplan der Stadt Kassel zur Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB
- Nr. V/46 A „Ehemaliges KVG-Depot" großflächiger Einzelhandel, Mischgebiet
- Nr. VII/29 1. Änderung „SO-Nahversorgung Forstbachweg" großflächiger Einzelhandel

Auf Antrag des Abgeordneten Axel Selbert wird zu den einzelnen Beschlusspunkten getrennt abgestimmt

Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
51/34	X	1				X		

1. Der Erweiterung des Discounters (Lidl) an der Bunsenstraße auf 1.000 m² Verkaufsfläche sowie der Ausweisung eines 2. Sondergebietes mit einer Verkaufsfläche von insgesamt 2.200 m² wird zugestimmt.

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
51/34	X			X				

2. Der Erweiterung des Lebensmittelvollsortimenters (Edeka) mit weiteren Läden auf 1.600 m² Verkaufsfläche im Forstbachweg wird zugestimmt.

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
51/34	X		1	X		X		X

3. Der Flächennutzungsplan wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

TOP 8: FNP-Änderung ZRK 04 „Sportanlage Vollmarshausen""
Änderungsbereich: Lohfelden/Vollmarshausen
- Offenlegungsbeschluss -

Vor Eintritt in die Erörterung zum Tagesordnungspunkt erklärt Abgeordneter Thomas Ackermann sich für befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
51/34	X			X				

1. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-04 „Sportanlage Vollmarshausen" in der Gemeinde Lohfelden, Ortsteil Vollmarshausen, wird zur Aufstellung beschlossen.

2. Die nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planverfahren ergab keine Sachvorträge.

3. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen werden wie in der beigefügten Liste "Beschlussempfehlungen" aufgeführt behandelt. Im Hinblick auf die Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wurde keine zusätzlichen Aussagen gemacht.

4. Die Flächennutzungsplan-Änderung ZRK-04 „Sportanlage Vollmarshausen" in der Gemeinde Lohfelden, Ortsteil Vollmarshausen, wird einschließlich der sich ergebenden Änderungen aus der Behandlung zu 3. als Entwurf beschlossen und ist auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen."

TOP 9: Haushaltswirtschaft im Jahr 2009
hier: Bericht § 28 Abs. 1 GemHVO-Doppik

Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
51/68	X			X				

Der Bericht zur Haushaltswirtschaft 2009 gemäß § 28 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) wird zur Kenntnis genommen.

TOP 10: GVZ-Erweiterung
1. Ergänzung des Treuhändervertrages ZRK/HLG vom 21.03.1996
2. Änderung der Interessenausgleichsvereinbarung GVZ vom Januar 1998

Beschluss:

satzungsmäßig max. Anzahl Mitglieder/ Stimmen	Abstimmung/Auszählung			Feststellung/Ergebnis				
	Ja	Nein	Enthaltung	einstimmig		mehrheitlich		mit Enthaltung
				Ja	Nein	Ja	Nein	
51/68	X		2	X				X

1. Die Ergänzung des Treuhändervertrages ZRK / HLG vom 21.03.1996 in § 1 Abs. 1 „Vertragsgrundlagen" wird beschlossen.

2. Die 3. Änderung der Interessenausgleichsvereinbarung GVZ vom Januar 1998 in
   - § 1 Vereinbarungsgebiet Absatz 3 neu,
   - § 3 Ergänzung und
   - § 4 Ergänzung zu Abs. 1 und Absatz 6 neu

   wird beschlossen.

3. Der Verbandsvorstand wird beauftragt, die Ergänzung des Treuhändervertrages und die 3. Änderung der Interessenausgleichsvereinbarung abzuschließen.

Die Sitzung wird um 17.30 Uhr geschlossen.

Besucher: 3

Presse: Keine

Manfred Merz
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Karl Schäffer
stellv. Vorsitzender

Peter Klein
stellv. Vorsitzender

Dieter Beig
stellv. Vorsitzender

Fred Theis
Schriftführer

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Fraktion im
Zweckverband Raum Kassel

Postanschrift:
Rathaus Kassel
34117 Kassel
Telefon: 0561 – 787 1294
Telefax: 0561 – 787 2104
Mail: info@gruene-kassel.de

An den
Vorsitzenden des ZRK
Dr. Udo Schlitzberger
Ständeplatz 13
34117 Kassel

ZWECKVERBAND RAUM KASSEL
EINGANG 23. JUNI 2009

GF	VZ	1000	6100
			+
		+	

19.06.2009

Betr: Gewerbeflächen im Zweckverbandsgebiet

Sehr geehrter Herr Dr. Schlitzberger

Unsere Fraktion bittet Sie folgende Fragen auf der Verbandsversammlung am 09. Juli 2009 zu beantworten.

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Realisierung eines Gewerbegebietes „Sandershäuser Berg"?
2. Wie viel ha Gewerbeflächen sollen nach derzeitigem Stand ausgewiesen werden?
3. Was sind die aktuellen Ergebnisse der Gespräche mit dem Bundesverkehrsministerium und sind weitere geplant?
4. Ist beabsichtigt weitere Gemeinden des ZRK an dem interkommunalen Gewerbegebiet Sandershäuser Berg zu beteiligen?
5. Wie wurde bislang der ZRK (Vorstand und Geschäftsführung) bei diesen Entscheidungen beteiligt und wie soll zukünftig verfahren werden?
6. Ist geplant, das Gewerbegebiet am Flughafen Kassel-Calden als interkommunales Gewerbegebiet auszuweisen? Wenn ja, ist allen ZRK-Gemeinden eine Beteiligung möglich?

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Beig
(Vorsitzender der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen)

Zweckverband Raum Kassel

Körperschaft des öffentlichen Rechts

- Der Geschäftsführer -

Fragen der Bündnis 90 / Die Grünen Fraktion für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel am 9.7.2009.

Zur Beantwortung der Fragen 1-4 haben wir eine Stellungnahme vom Planungsamt der Stadt Kassel eingeholt, das für die Abwicklung organisatorisch zuständig ist. Von dem Leiter des Planungsamtes wurde uns am 7.7.2009 zu den Punkten 1-4 folgendes mitgeteilt.

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Realisierung eines Gewerbegebietes „Sandershäuser Berg"?

Zur Entwicklung eines Gewerbegebietes „Sandershäuser Berg" als interkommunales Gewerbegebiet wurden im Jahr 2008 von der Interkommunalen Arbeitsgruppe Vorarbeiten geleistet für die Bereiche Bauleitplanung, Grunderwerb, Organisation, Realisierung.

Angesichts der entscheidenden Frage des Autobahnanschlusses an die BAB 7, wo es bis zum heutigen Tage keine abschließende Entscheidung gibt, wurden die Arbeiten vertagt.

2. Wie viel ha Gewerbefläche sollen nach derzeitigem Stand ausgewiesen werden?

Nach dem derzeitigen Stand der Untersuchungen ist die Entwicklung von 70 - 75 ha Gewerbeflächen an diesem Standort möglich.

3. Was sind die aktuellen Ergebnisse der Gespräche mit dem Bundesverkehrsministerium und sind weitere geplant?

Es gibt keine abschließenden Ergebnisse, das heißt, es gibt keine Zusage zu einem Autobahnanschluss am „Sandershäuser Berg". die letzten Gespräche zwischen dem Bundesverkehrsministerium und Oberbürgermeister Hilgen, Bürgermeister Siebert und anderen wurden im November 2008 geführt.

4. **Ist beabsichtigt weitere Gemeinden des ZRK an dem interkommunalen Gewerbegebiet „Sandershäuser Berg" zu beteiligen?**

In die Erörterung der interkommunalen Arbeitsgruppe waren alle Gemeinden des Zweckverbandsgebietes eingebunden und aufgerufen, sich an der Entwicklung der interkommunalen Gewerbegebiete „Sandershäuser Berg" / „Langes Feld" zu beteiligen.

5. **Wie wurde bislang der ZRK (Vorstand und Geschäftsführung) bei diesen Entscheidungen beteiligt und wie soll zukünftig verfahren werden.**

Stellungnahme des ZRK

Der ZRK ist derzeit nur für die Änderung des Flächennutzungsplanes zuständig. Den Aufstellungsbeschluss hat die Verbandsversammlung bereits am 13.4.2008 gefasst. Nach Absprache der Gemeinde Niestetal ruht das Verfahren aber bis auf weiteres, da der Autobahnanschluss noch nicht gesichert ist. Die Gemeinde prüft z.Zt., ob zunächst ein kleineres Gewerbegebiet erschlossen werden soll. Im Regionalplan 2009, der am 2.7.2009 beschlossen wurde, ist auf Einwirken der ZRK-Abgeordneten, die gesamte Gewerbefläche aufgenommen worden.

6. **Ist geplant, das Gewerbegebiet am Flughafen Kasel-Calden als interkommunales Gewerbegebiet auszuweisen? Wenn ja, ist allen ZRK-Gemeinden eine Beteiligung möglich?**

Stellungnahme des ZRK

Die Stadt Calden ist nicht Mitglied des Zweckverbandes Raum Kassel.

Die Gewerbeflächen sind nach Auskunft des Bürgermeisters der Gemeinde Calden fast ausschließlich im Eigentum der Flughafen GmbH.

Ich habe in verschiedenen Gesprächen den Vorschlag unterbreitet diese Gewerbeflächen, nach dem Muster des GVZ-Kassel zu entwickeln.
Bisher ist dies aber auf keine Resonanz gestoßen.

Ossowski
Geschäftsführer